

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 58

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abboniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour. les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de la Suisse Italienne à Lugano. — Schweizerischer Warenverkehr. — Spitzengeschäft in den Ver. Staaten. — Warenpreise. — Commerce extérieur de la France.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 14. Februar. In der Firma **Theodor Fierz** in Zürich V (S. H. A. B. vom 3. Februar 1899, pag. 133) ist die Prokura des Michael Kung infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen; dagegen hat die Firma eine weitere Einzelprokura erteilt an Jakob Grob, von Zürich, in Zürich V.

14. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Jul. Fehr & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. Oktober 1899, pag. 1265), Mitgesellschafterin: Stephanie Fehr-Imhof, und Prokurist: Joh. Sutz, ist infolge Auflösung erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

14. Februar. Die Firma **Konr. Ott** in Zürich III (S. H. A. B. vom 30. September 1898, pag. 1139) ist infolge Verzichtes erloschen.

14. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Gensch-Fischlin** in Erlenbach ist Regina Gensch, geb. Fischlin, von Schwyz, in Erlenbach. An- und Verkauf von Liegenschaften. Restaurant. Zum Seelof.

14. Februar. Die Firma **Jul. Brann, Zürcher Engros-Lager** in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. August 1896, pag. 943) ist infolge Verlegung der Hauptniederlassung nach Basel erloschen.

14. Februar. Die Firma **Julius Brann Zürcher Engros Lager** in Basel, Inhaber: Julius Brann, von Rawitsch (Preussen), in Basel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel den 12. Februar 1900, hat am gleichen Tage in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Inhaber vertreten wird. Warenhaus sämtlicher Bedarfsartikel. Bahnhofstrasse 75.

14. Februar. Die Firma **Julius Brann Zürcher Engros Lager** in Basel, Inhaber Iulius Brann, von Rawitsch (Preussen), in Basel, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Basel den 12. Februar 1900, hat am gleichen Tage in Zürich I unter der Firma **Magazin J. Brauneine** Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Inhaber vertreten wird. Warenhaus sämtlicher Bedarfsartikel. Thalacker 50.

14. Februar. Auf Grund regierungsrätlich genehmigter Namensänderung wird die Firma **A. Zoebeli-Leser** in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. Juni 1899, pag. 855) abgeändert in **A. Leser**. Inhaberin ist Agathe Leser, geb. Süss, von Neerach, in Zürich I.

14. Februar. Die Firma **K. Wintergerst** in Zürich III (S. H. A. B. vom 8. August 1899, pag. 1027) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich IV, Stampfenbachstrasse 51, verlegt und verzigt als fernere Natur des Geschäftes: Schlosserei, Emailierung und Vernicklung. Der Inhaber wohnt ab 1. April 1900: Weinbergstrasse 111, Zürich IV.

14. Februar. Die Firma **S. Stöckli** in Adliswil (S. H. A. B. vom 27. April 1898, pag. 539) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Februar. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Brütten** hat sich, mit Sitz in Brütten, am 4. Januar 1900, eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Fleckviehzucht durch Heranziehung eines rassereinen Viehstammes und gemeinsames Vorgehen zur Erzielung lohnenden Absatzes für nachgezogene Tiere zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten, später Eintretende entrichten eine vom Vorstand festzusetzende Einkaufsgebühr; der Austritt durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres und Ausschluss unter Verlust jeden Anrechts auf das Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf einen Erben über, sofern nicht ausdrücklich darauf verzichtet wird. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen in den Einzahlungen der Mitglieder, Eintragungsgebühren für Zuchttiere, Bussen, Prämien, den Gemeinde-Beiträgen und allfälligen Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beansprucht wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor und Herdebuchführer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Baltensperger; Vicepräsident und Aktuar: Friedrich Baltensperger; Quästor: Johann Rüdemann; Herdebuchführer: Friedrich Bosshart, und Beisitzer: Albert Baltensperger, alle von und in Brütten. Bei der gegenwärtigen Zusammensetzung des Vorstandes führt der Vicepräsident als solcher die Unterschrift nicht.

14. Februar. Die Genossenschaft **Sparkassa Fehraltorf** in Fehraltorf (S. H. A. B. vom 14. April 1897, pag. 440) hat in ihrer ausserordentlichen Versammlung vom 14. Januar 1900 eine Revision der Statuten vorgenommen, durch welche indessen die bisher publizierten Thatsachen nicht berührt werden. Infolge Rücktrittes und Hinschiedes sind aus dem Verwaltungsrate getreten: Caspar Stahel, Heinrich Gubler, Caspar Bachofner und Johannes Wettstein und damit die Unterschriften der erstern drei erloschen. An deren Stellen wurden neu gewählt: Heinrich Dietrich (bisher Viceprä-

sident) als Präsident; Joh. Jakob Bachofner (bisher Beisitzer), als Vicepräsident; Heinrich Bachofner, als Aktuar; Heinrich Bachofner (bisher Beisitzer), als Quästor; Johannes Bachofner, als Buchhalter (bisher); Jakob Wettstein, als Beisitzer (bisher); Jakob Bachofner-Jucker, Caspar Frischknecht und Heinrich Reimann, letztere drei als Beisitzer. Reimann ist von Oberwinterthur, die übrigen von und alle in Fehraltorf. Präsident oder Vicepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar und dem Quästor einzeln. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Hintergasse.

15. Februar. Inhaberin der Firma **R. Marx-Hafen** in Zürich I ist Regina Marx, geb. Hafen, von Malix (Graubünden), in Zürich I. Kolonialwaren- und Südfrüchtelandung. Niederdorfstrasse 49.

15. Februar. Inhaberin der Firma **S. Galfrascoli-Näf** in Zürich IV ist Susanna Galfrascoli, geb. Näf, von Tradate (Italien), in Zürich IV. Maurergeschäft. Vogelsangweg 37.

15. Februar. Inhaber der Firma **J. Thurnher** in Zürich I ist Joachim Thurnher, von Weinfelden (Thurgau), in Zürich I. Agenturen und Handel in ausländischen Weinen. Bahnhofstrasse 89.

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1900. 15. Februar. Inhaber der Firma **F. Spahni** in Bern ist Fritz Spahni, von Köniz, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Getreide, Kommission und Agentur. Geschäftslokal: Pappelweg 7, vom 1. Mai an Lagerweg, Lorraine, Bern.

15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Maurer & Hofer** in Bern (S. H. A. B. 1896, pag. 1180) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Michael Hofer».

Inhaber der Firma **Michael Hofer** in Bern ist Michael Hofer, von Langnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Velos und Nähmaschinen. Geschäftslokal: Bundesgasse 16. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Maurer & Hofer».

##### Schwyz — Schwyz — Svitto

1900. 15. Februar. Inhaber der Firma **Carl Abegg, z. Stauffacher** in Brunnen ist Carl Abegg, von Arth, in Brunnen. Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrik und Bierdepot.

15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tschümperlin & Blättler, Watzmühle Schwyz** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 322 vom 31. Dezember 1897, pag. 1320; Nr. 314 vom 7. Oktober 1899, pag. 1266; Nr. 34 vom 30. Januar 1900, pag. 137) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

15. Februar. Die **Käsergenossenschaft Kaltbach-Engiberg** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 207 vom 15. August 1895, pag. 867, und Nr. 114 vom 23. April 1897, pag. 469) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Franz Schnüriger-Blaser und des bisherigen Kassiers Alois Reichmuth, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Alois Reichmuth, von und in Schwyz-Engiberg, und zum Kassier: Joseph Holdener, von Oberberg, in Schwyz-Engiberg. Letztere beiden führen mit dem Aktuar Frz. Joseph Herger namens der Genossenschaft kollektiv die verbindliche Unterschrift.

##### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau Dornach.

1900. 15. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ad. Erzer & Cie, Eisgesellschaft** in Seewen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1897, pag. 1262) ist der Gesellschafter Joseph Wiggli, von und in Seewen, infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle sind in die Gesellschaft eingetreten: Theodor, Urs Walter, Anna und Maria Emilie Wiggli, Theodors sel., von Seewen, alle minderjährig und bevormundet durch Pauline Wiggli, geb. Wiggli, von und in Seewen. Letztere führt mit den übrigen Gesellschaftern Adolf Erzer und Eduard Wenger namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift und zwar durch kollektive Zeichnung; je zu zweien.

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 12. Februar. Der Inhaber der bisherigen Firma **Jul. Brann Zürcher Engros Lager** mit bisheriger Hauptniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 1. Juni 1897, pag. 602), verlegt seine Hauptniederlassung nunmehr nach Basel und ändert zugleich die Firma ab in **Julius Brann Zürcher Engros Lager**.

12. Februar. Inhaber der Firma **John Haskellson** in Basel ist John Haskellson aus den Vereinigten Staaten Nord-Amerikas, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Korkzapfen- und Fasshahnen-Fabrik mit elektrischem Betrieb. Geschäftslokal: Malzgasse 11.

13. Februar. Die Firma **Joh. Badertscher** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 23. Februar 1898, pag. 222) hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

#### II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

##### Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Burgdorf.

1900. 12. Februar. **Johann Sommer** geb. 15. August 1830, Schlossermeister, von Sumiswald, in Burgdorf (S. H. A. B. vom 28. März 1883, pag. 339) ist infolge Absterbens gestrichen worden.





Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
<b>I. Obligations.</b>					<b>Report</b>				
<b>a. Formant la couverture du 60% de l'émission.</b>					24	3% oblig. Crédit foncier égyptien, à lots	6,000	240	426,696
4 1/4%	oblig. Banque cantonale Bâle-Campagne	50,000	100	50,000	119	2% " Banque de l'Etat de Fribourg, à lots	11,900	65	5,760
4%	" " de St-Gall	50,000	100	50,000		" " Titres et lots divers			7,735
4%	" " de Lucerne	50,000	100	50,000					740
4%	" " Canton de Bâle-Ville	30,000	99	29,700	<b>II. Actions.</b>				
4%	" " Neuchâtel	30,000	99	29,700	100	Actions Banque populaire tessinoise		50	5,000
3 3/4%	" " Zurich 1898	60,000	96	57,600	62	" Cantonale tessinoise		200	12,400
3 3/4%	" " " 1899	60,000	96	57,600	50	" Bauverein Suisse		600	30,000
3 3/4%	" " Lucerne	14,000	96	13,440	50	" Banque Internationale de Bruxelles		500	25,000
3 1/2%	" " " "	48,000	92	44,160	150	" " commerciale Italienne anciennes		600	90,000
3 1/2%	" " Vaud	56,000	92	51,520	5	" " nouvelles		550	2,750
3 1/2%	" " Fribourg	30,000	92	27,600	50	" " de Gallarate		250	12,500
3 1/2%	" " Neuchâtel	18,000	92	16,560	75	" " Générale en liq.		70	5,250
3 1/2%	" " du Tessin 1898	298,500	92	275,540	185	" " Navigation et chemin de fer Lac de Lugano		500	92,500
3 1/2%	" " de Zurich	200,000	92	184,000	181	" " Lac Majeur		600	108,600
3 1/2%	" " St-Gall	50,000	92	46,000	51	" " Funiculaire Lugano-St-Salvatore		800	15,800
3 1/2%	" " Soleure	38,000	92	34,960	20	" " -Stazione		200	4,000
4%	" " Ville de Rome (or.)	75,000	85	63,750	50	" " Obemina de fer Méridionaux		700	35,000
4%	" " Rente Italienne (L. 8000)	200,000	88	176,000	2	" " Helvetia „Incendie“		4000	6,000
5%	" " (L. 1000)	20,000	88	17,600	3	" " „Transport“		3500	4,500
3%	oblig. Canton de Genève à prime	50,000	100	50,000				2000	190
				<b>1,825,780</b>	127	" " Assurance foncière italienne „Vie“		125	8,255
<b>b. En possession de la Banque.</b>					150	" " „Incendie“		50	7,600
5%	Rente Italienne (L. 3110)	62,200	88	54,786	1400	" " Société foncière Milanaise		500	700,000
4%	oblig. Canton de Genève	8,500	99	8,415	50	" " Filature de Coton d'Udine		1000	50,000
4%	" " Vaud	10,000	99	9,900	50	" " Société Franco-Suisse p. l'Industr. Electrique		550	15,000
3 1/2%	" " " "	500	92	460	100	" " Italienne, Carbone de Calcium, acetylene et autres gaz		250	25,000
3 1/2%	" " Zurich	500	92	460	474	" " Mines de Soufre Albani		40	18,860
3 1/2%	" " du Tessin	26,000	92	23,920	10	" " Abattoir public de Lugano		500	5,000
3 1/2%	" " de Fribourg	8,500	92	7,820	25	" " Manufacture de ebapeaux de Bellinzona		100	2,500
3 1/2%	" " Ville de Zurich	35,500	90	31,950	<b>Titres divers</b>				
3 1/2%	" " Lugano	6,500	98	6,370					<b>1,284,216</b>
4%	" " Rome (or.)	22,500	85	19,125					<b>1,766,661</b>
4%	" " Milan	L. 4,000	87	3,480					<b>3,050,877</b>
3 1/2%	" " Chemin de fer du St-Gotthard	12,000	92	11,040					<b>206,012</b>
4%	" " Navig. et chemin de fer Lac de Lugano	47,000	98	46,060					<b>90</b>
4%	" " Chemin de fer Méditerranée (or.)	123,000	90	110,700					
3%	" " " " Méridionaux (or.)	68,000	57	38,760					
3%	" " " " Italiens	50,000	53	26,500					
4%	" " " " Crédit foncier Banque nat. d'Italie	30,000	90	27,000					
				<b>426,696</b>					
									<b>2,844,864</b>

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerischer Warenverkehr.

Der schweizerische Aussenhandel erreichte im Jahre 1899 nach der vom handelsstatistischen Bureau soeben herausgegebenen provisorischen Zusammenstellung des Specialhandels den Gesamtbetrag von Fr. 1,899,263,913 gegen Fr. 1,789,131,447 im Vorjahre. Der Verkehr in gemünztem Edelmetall ist hiebei nicht mitgerechnet. Davon entfallen auf die Einfuhr, unter Zugrundelegung der für 1898 geschätzten Einheitswerte, Fr. 1,103,348,831 (1898: Fr. 1,065,305,202) und auf die Ausfuhr (Wertdeklaration) Fr. 795,921,082 (1898: Fr. 723,826,245); die Einfuhr hat somit gegen 1898 eine Zunahme von 3,5%, die Ausfuhr eine solche von 10% erfahren. Die Unterbilanz ist mit Fr. 307,427,749 um Fr. 34,051,208 geringer als das Jahr zuvor.

An der Steigerung der Einfuhr haben folgende Warenkategorien in nennenswerter Weise teilgenommen: Chemikalien (Zunahme 2,7 Mill. Fr.), Maschinen und Fahrzeuge (1,3 Mill.), Eisen (8,2 Mill.), Nahrungs- und Genussmittel (16 Mill.), Seide (6,1 Mill.), Wolle (2,2 Mill.) und Konfektion (2,6 Mill.). Weniger eingeführt wurden dagegen: Holz (1,2 Mill.), Leder- und Schuhwaren (1,4 Mill.), Kupfer (2,1 Mill.), Zink (0,8 Mill.), Zinn (0,6 Mill.) und Tiere (4,2 Mill.).

Dass das abgelaufene Jahr für die meisten unserer Industrien ein günstiges war, dokumentiert sich in den fast durchwegs gesteigerten Exportziffern. So ist gegenüber 1898 eine Mehrausfuhr zu verzeichnen für Chemikalien um 2 Mill. Franken, Leder- und Schuhwaren um 1,6 Mill., Uhren und Uhrenbestandteile um 4,3 Mill., Maschinen und Fahrzeuge um 6,8 Mill., Baumwolle um 27,6 Mill., Seide um 23,4 Mill., Wolle um 1,4 Mill. und Konfektion um 1 Mill. Minderausfuhr haben u. a. zu verzeichnen: Aluminium 0,6 Mill. Fr., Nahrungs- und Genussmittel 2,9 Mill. und Tiere 2,4 Mill.

Der Verkehr in gemünztem Edelmetall bezifferte sich in der Einfuhr auf Fr. 124,046,600 gegen Fr. 88,934,831 und in der Ausfuhr auf Fr. 69,965,314 gegen Fr. 57,596,958 im Jahre 1898.

Verschiedenes — Divers.

**Spitzengeschäft in den Ver. Staaten.** Die N. Y. H. Z. schreibt: Wir stehen jetzt vor dem Hauptgeschäft, der Frühjahrs- und grössten Saison des Jahres, es sind die Aussichten für dieselbe im allgemeinen recht günstige. Es kommen gute Ordres herein, die Mode ist dem Artikel günstig und es wird auch mehr feine Ware verlangt, als in den letzten Jahren. Das Billige ist jedoch immer noch das Meistbegehrte, wie es immer weit mehr arme als reiche Leute giebt. Während somit die geschäftlichen Bedingungen für die neue Saison durchaus befriedigend sind, leidet das Geschäft unter der Schwierigkeit, prompte Lieferung zu erhalten, und der Wirkung der andauernden Preissteigerung. Letztere begann vor etwa neun Monaten, sie behauptet sich immer noch und so stark wie diesmal sind die Preise seit Jahren nicht in die Höhe gegangen. Es erklärt sich das sowohl aus dem Anziehen der Garnpreise und dem Steigen der Löhne, als auch aus dem starken Bedarfe von aller Welt, dem die Fabrikanten zu genügen haben.

So sind Plauen'er schwere Spitzen gut begehrt, fast möchte man sagen «leider», denn von den dortigen Fabrikanten ist schwer Ware zu erlangen. Auch die Schweizer-Fabrikanten sind mit Aufträgen überhäuft, und Nottingham ist noch mehr beschäftigt als irgend ein anderer Centralplatz der europäischen Spitzenindustrie. Nur Calais hat wenig zu thun, indem der Haupt-Artikel der dortigen Fabrikation, nämlich schwarze Spitzen, gegenwärtig weniger begehrt ist. In weissen Spitzen ist Calais besser beschäftigt.

Die Preisfrage bietet in der Spitzen-Branche nicht geringe Schwierigkeiten. Vorläufig ist noch billig eingekaufte Ware von der letzten Saison im Markt, die zu dem gleichen Preise gegenwärtig nicht zu ersetzen ist. Trotzdem ist dafür nicht mehr zu erhalten.

Dass das Höhergehen der Preise das Geschäft auf die Dauer beeinflussen muss, unterliegt keinem Zweifel. Die Preiserhöhung der feineren Ware dürfte der minderwertigen zu gute kommen.

**Warenpreise.** Die Saucbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln waren, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—77 = 100 nennt:

1878—87 = 79	1889 = 72	Dezember 1889 = 73,7
1880—89 = 76	1893 = 68	Februar 1895 = 60,0
1890—99 = 66	1896 = 61	Juli 1896 = 59,2
	1897 = 62	Juni 1899 = 66,9
	1898 = 64	September 1899 = 70,0
	1899 = 68	Dezember 1899 = 72,3
		Januar 1900 = 74,0

Die neue Steigerung in der Index-Nummer ist namentlich den hohen Kohlenpreisen und einem frischen Aufschwung für Zinn zuzuschreiben, Nahrungsmittel blieben im ganzen fast unverändert, und es ward eine Besserung für Zucker und Kaffee durch etwas niedrigere Fleischpreise ausgeglichen. Von anderen Waren erhöhten sich die Preise von Eisen, Baumwolle, Flach, Talg und verschiedenen Oelarten, während Wolle billiger war. Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	1878-97	1890-99	Dez. 1889	Febr. 1895	Juli 1896	Dez. 1899	Jan. 1900
Nahrungsmittel	84	63	73,1	68,8	60,0	65,1	65,0
Rohstoffe	76	64	74,2	57,0	58,6	77,5	80,5

Die allgemeine Index-Nummer im Januar für alle Waren ist die höchste seit 1884, die für Rohstoffe allein die höchste seit 1882.

Ein Vergleich der Preise von Mineralprodukten dürfte von Interesse sein:

	Durchschnitt		Ende	Ende
	1887-77	1890-88	Dez. 1889	Jan. 1900
Rohisen, schott.	69	47	65 1/4	68 1/2
Kupfer	75	50	70	71 1/4
Zinn	105	81	112	130
Blei	20 1/2	12	16 1/2	16 1/2
Hauskohlen, beste in London, en gros	22	17 1/2	23	27
Kohlen, durchschnittlicher Exportpreis	12 1/2	10 1/2	12 1/2	11 1/2

Kohlenpreise im allgemeinen waren seit 1875 nicht mehr so hoch wie jetzt. Hauskohlen in London speciell waren für kurze Zeit während des Arbeiterausstandes im November 1893 noch höher, bis zu 32 sh. per Tonne.

Die Preise und Index-Nummern von Silber waren wie folgt (das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15 1/2 Silber oder 60,84 d. pro Unze = 100):

Ende August 1897	23 3/8	d. = 39,2
" Dezember 1899	27 1/16	" = 44,7
" Januar 1900	27 1/10	" = 45,5

Im letzten Monat war der Preis durch einige Einkäufe der indischen Regierung für Münzzwecke beeinflusst, nachdem vor weniger als zwei Jahren von derselben der Vorschlag gemacht worden war, je 100 Millionen Rupien Silber für ein oder mehrere Jahre zu verkaufen.

Commerce extérieur de la France.

	Janvier.		
	1890	1889	Différence contre 1889
Objets d'alimentation	71,075,000	81,474,000	- 10,899,000
Matières nécessaires à l'industrie	252,786,000	285,988,000	- 16,818,000
Objets fabriqués	57,497,000	43,954,000	+ 13,543,000
Total	881,858,000	861,896,000	+ 19,962,000
	Exportations		
Objets d'alimentation	48,865,000	35,826,000	+ 13,040,000
Matières nécessaires à l'industrie	88,875,000	72,322,000	+ 11,553,000
Objets fabriqués	111,294,000	112,527,000	- 1,288,000
Collis postaux	18,720,000	17,078,000	+ 1,642,000
Total	267,754,000	237,752,000	+ 30,002,000